Christian T. Herbst - Biographie

Christian T. Herbst, Jahrgang 1970, ist ein österreichischer Stimmforscher. Nach dem Studium der Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg war er mehrere Jahre als Stimmbildner tätig, (u.a. Salzburger Domkapellknaben, Salzburger Landesmusikschule/Musikum Salzburg und Tölzer Knabenchor). Im Rahmen dieser Tätigkeit erwachte sein Interesse an der Physik und der Physiologie der Stimme. Geprägt von einem einjährigen Forschungsaufenthalt am Center for Computer Research in Music and Acoustics der Stanford University beschloss er, sich hauptberuflich der Stimmforschung zu widmen. Nach Abschluss des Doktorates in Biophysik (2012 bei Dr. Jan Švec, Universität Olmütz) war Christian Herbst am Bioacoustics Laboratory, Department für Kognitionsbiologie der Universität Wien, sowie als post-doctoral researcher am Voice Research Laboratory, Department für Biophysik, Universität Olmütz tätig. Seit 2016 arbeitet er am Projekt "*Comparative Biomechanics of Mammalian Sound Production*", finanziert durch ein APART-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Christian Herbst ist Mitglied des advisory board der *Voice Foundation*, sowie editorial board member des *Journal of Voice* und von *Logopedics, Phoniatrics and Vocology*.

Im Rahmen der Untersuchung physiologischer Vorgänge im Kehlkopf des Sängers publizierte Christian T. Herbst mehrfach preisgekrönte Arbeiten in internationalen Journalen. Er entwickelte das *phasegram*, eine Methode zur Visualisierung von Chaos und chaos-nahen Phänomenen, und *electroglottographic wavegrams*, eine Visualisierungstechnik der Stimmlippenschwingung bei Sprache und Gesang. Als Leiter des Labors für Bioakustik am Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien, führt er unter anderem Studien zur Physik der Stimmproduktion bei Säugetieren durch. In diesem Rahmen publizierte er eine Studie über den physikalischen Stimmproduktions-Mechanismus bei Elefanten im renommierten *Science* Journal.

Kurzbiographie

Der Stimmforscher Christian T. Herbst studierte Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg und war viele Jahre als Stimmbildner tätig (u.a. Tölzer Knabenchor). Nach einem Doktorat in Biophysik (2012, Universität Olmütz) war Christian Herbst Leiter des Labors für Bioakustik am Department für Kognitionsbiologie der Universität Wien und post-doctoral researcher am Voice Research Laboratory, Department für Biophysik, Universität Olmütz. Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit von Christian Herbst ist die Untersuchung physiologischer Vorgänge im Kehlkopf des Sängers sowie die Ergründung physikalischer Phänomene bei der Stimmproduktion von Säugetieren. Seine mehrfach preisgekrönten Arbeiten sind in internationalen Journalen (u.a. *Science*) publiziert. Seit 2016 arbeitet er am Projekt "*Comparative Biomechanics of Mammalian Sound Production*", finanziert durch ein *APART*-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Weblink: http://www.christian-herbst.org